

# Auflösung des deutschen Staates durch die "Gesetze" der Siegermächte

## Gegen das Vergessen

Thomas Engelhardt

zeigt auf, wie der Deutsche Staat durch zahlreiche „Kontrollrats-Gesetze“ und „Kontrollrats-Direktiven“ aufgelöst wurde – ein weiteres Verbrechen der Alliierten an Deutschland!

### *Kontrollratsgesetze*[\[1\]](#)

*Kontrollratsgesetze sind die in den Jahren 1945 bis 1948 in Ausübung der Besatzungsregimes der vier Siegermächte vom sog. Alliierten Kontrollrat erlassenen Gesetze („zur Überwindung des Nationalsozialismus und Militarismus in ganz Deutschland“).*

*Die alliierte Gesetzgebung umfaßte außerdem eine Reihe von Proklamationen, Befehlen, Direktiven und Instruktionen.*

**Auf dem Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik wurden die Kontrollratsgesetze durch einen Beschluß des Ministerrates der UdSSR vom 20. September 1955 aufgehoben. In der Bundesrepublik Deutschland blieben die Gesetze dagegen in Kraft, insofern sie nicht durch andere Bestimmungen aufgehoben wurden (vorkonstitutionelles Recht).**

**Im Zuge des Zweiten Gesetzes über die Bereinigung von Bundesrecht (im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz) vom 23. November 2007 wurden die 1955 im Überleitungsvertrag definierten Rechtsvorschriften der Besatzungsbehörden aufgehoben, sofern sie nicht in Bundes- oder Landesrecht überführt sind.**

**Lediglich das Kontrollratsgesetz Nr. 35 über Ausgleichs- und Schiedsverfahren in Arbeitsstreitigkeiten vom 20. August 1946 bzw. 9. Februar 1950 blieb gültig.**

**Alle Proklamationen, Gesetze, Befehle, Direktiven und Instruktionen wurden in englischer, russischer und französischer Sprache im Amtsblatt des Kontrollrates**

**veröffentlicht. Eine deutsche Übersetzung wurde in den Fällen beigefügt,**

**„wo sie das deutsche Volk oder deutsche Beamte oder Dienststellen angehen.“**

### **Liste der Kontrollratsgesetze[2]**

**Gesetz Nr. 1 vom 20. September 1945: Aufhebung von NS-Recht politischer Natur und von Ausnahmegesetzen, auf welchen das NS-Regime beruhte, insbesondere das Ermächtigungsgesetz vom 24. März 1933 oder das Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933**

**Gesetz Nr. 2 vom 12. Oktober 1945: Auflösung und Liquidierung der NS-Organisationen**

**Gesetz Nr. 3 vom 22. Oktober 1945: Erhöhung von Steuersätzen**

**Gesetz Nr. 4 vom 30. Oktober 1945: Umgestaltung des deutschen Gerichtswesens auf der Grundlage des demokratischen Prinzips, der Gesetzmäßigkeit und der Gleichheit aller Bürger vor dem Gesetz ohne Unterschied von Rasse,**

## ***Staatsangehörigkeit oder Religion***

***Gesetz Nr. 5*** vom 30. Oktober 1945:  
***Beschlagnahme von deutschem  
Auslandvermögen***

***Gesetz Nr. 6*** vom 10. November 1945:  
***Aufbewahrung von Schriftstücken und  
Ausfertigung von beglaubigten Abschriften***

***Gesetz Nr. 7*** vom 30. November 1945:  
***Rationierung von Elektrizität und Gas***

***Gesetz Nr. 8*** vom 30. November 1945:  
***Ausschaltung und Verbot der militärischen  
Ausbildung***

***Gesetz Nr. 9*** vom 30. November 1945:  
***Beschlagnahme und Kontrolle des Vermögens  
der I.G.Farbenindustrie***

***Gesetz Nr. 10*** vom 20. Dezember 1945:  
***Bestrafung von Personen, die sich Kriegs-  
verbrechen, Verbrechen gegen den Frieden  
oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit  
schuldig gemacht haben***

***Gesetz Nr. 11*** vom 30. Januar 1946:  
***Aufhebung einzelner Bestimmungen des  
deutschen Strafrechts wie das sog. Lex van***

***der Lubbe über Verhängung und Vollzug der Todesstrafe oder die Verordnung gegen Volksschädlinge***

***Gesetz Nr. 12 vom 11. Februar 1946: Änderung der Gesetzgebung in Bezug auf Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewinnabführung***

***Gesetz Nr. 13 vom 11. Februar 1946: Änderung der Vermögensteuergesetze***

***Gesetz Nr. 14 vom 11. Februar 1946: Änderung der Kraftfahrzeugsteuergesetze***

***Gesetz Nr. 15 vom 11. Februar 1946: Änderung der Umsatzsteuergesetze***

***Gesetz Nr. 16 vom 20. Februar 1946: Ehegesetz***

***Gesetz Nr. 17 vom 28. Februar 1946: Änderung der Erbschaftssteuergesetzes***

***Gesetz Nr. 18 vom 8. März 1946: Wohnungsgesetz***

***Gesetz Nr. 19 vom 20. März 1946: Änderung des Gesetzes Nr. 7***

***Gesetz Nr. 20 vom 20. März 1946: Erhöhung***

## ***der Fernsprech- und Telegraphengebühren***

***Gesetz Nr. 21 vom 30. März 1946: Deutsches Arbeitsgerichtsgesetz***

***Gesetz Nr. 22 vom 10. April 1946: Gestattung von Betriebsräten***

***Gesetz Nr. 23 vom 10. April 1946: Verbot militärischer Bauten in Deutschland***

***Gesetz Nr. 24 vom 29. April 1946: Aufhebung des Gesetzes vom 30. September 1936 (Gesetz über die Einsicht in gerichtliche öffentliche Bücher und Register vom 30. September 1936)***

***Gesetz Nr. 25 vom 29. April 1946: Regelung und Überwachung der naturwissenschaftlichen Forschung***

***Gesetz Nr. 26 vom 10. Mai 1946: Tabaksteuer***

***Gesetz Nr. 27 vom 10. Mai 1946: Branntweinsteuer***

***Gesetz Nr. 28 vom 10. Mai 1946: Bier- und Zündholzsteuer***

***Gesetz Nr. 29 vom 31. Mai 1946:***

## ***Ausfertigung beglaubigter Abschriften von Schriftstücken***

***Gesetz Nr. 30 vom 20. Juni 1946:  
Tabaksteuer***

***Gesetz Nr. 31 vom 1. Juli 1946: Auflösung  
der deutschen Polizeibüros und -agenturen  
politischen Charakters***

***Gesetz Nr. 32 vom 10. Juli 1946: Erlaubnis  
der Beschäftigung von Frauen bei Bau- und  
Wiederaufbauarbeiten***

***Gesetz Nr. 33 vom 20. Juli 1946: Anordnung  
einer Volkszählung in den vier Besatzungs-  
zonen***

***Gesetz Nr. 34 vom 20. August 1946:  
Auflösung der Wehrmacht***

***Gesetz Nr. 35 vom 20. August 1946:  
Ausgleichs- und Schiedsverfahren in  
Arbeitsstreitigkeiten***

***Gesetz Nr. 36 vom 10. Oktober 1946:  
Wiedererrichtung der Verwaltungsgerichte***

***Gesetz Nr. 37 vom 30. Oktober 1946:  
Aufhebung einiger gesetzlicher Bestimmun-***

*gen auf dem Gebiet des Erbrechts*

**Gesetz Nr. 38** vom 30. Oktober 1946:  
*Änderung des § 204 der Zivilprozeßordnung*

**Gesetz Nr. 39** vom 30. Oktober 1946:  
*Erkennungsflagge, welche alle deutschen und ehemals deutschen Schiffe zu führen haben, die der Alliierten Kontrollbehörde unterstehen*

**Gesetz Nr. 40** vom 30. November 1946:  
*Aufhebung des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit*

**Gesetz Nr. 41** vom 30. November 1946:  
*Änderung des Gesetzes Nr. 26*

**Gesetz Nr. 42** vom 30. November 1946:  
*Änderung des Kontrollratsgesetzes Nr. 12 über die Änderung der Gesetzgebung in Bezug auf Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewinnabführung*

**Gesetz Nr. 43** vom 20. Dezember 1946:  
*Verbot der Militarisierung sowie Herstellung von Kriegsmaterial*

**Gesetz Nr. 44** vom 10. Januar 1947:  
*Aufhebung der Verordnung vom 11. Oktober*



**1944 über außerordentliche Maßnahmen im Pacht-, Landwirtschafts- und Entschuldungsrecht aus Anlaß des totalen Krieges**

**Gesetz Nr. 45 vom 24. April 1947: Aufhebung des Reichserbhofgesetzes**

**Gesetz Nr. 46 vom 25. Februar 1947: Auflösung Preußens**

**Gesetz Nr. 47 vom 10. März 1947: Einstellung der deutschen Versicherungstätigkeit im Ausland**

**Gesetz Nr. 48 vom 10. März 1947: Vernichtung von Briefmarken der Vorbesetzungszeit**

**Gesetz Nr. 49 vom 20. März 1947: Aufhebung des Reichsgesetzes über die Verfassung der Deutschen Evangelischen Kirche vom 14. Juli 1933 vom 8. März 1947**

**Gesetz Nr. 50 vom 20. März 1947: Bestrafung der Entwendung und des rechtswidrigen Gebrauchs von zwangsbewirtschafteten Nahrungsmitteln und Gütern und von Urkunden, die sich auf**

## **Zwangsbewirtschaftung beziehen**

**Gesetz Nr. 51** vom 31. März 1947: Änderung des Kontrollratsgesetzes Nr. 14

**Gesetz Nr. 52** vom 21. April 1947: Änderung des Kontrollratsgesetzes Nr. 16 – Ehegesetz

**Gesetz Nr. 53** vom 31. Mai 1947: Änderung des Versicherungssteuergesetzes vom 9. Juli 1937

**Gesetz Nr. 54** vom 10. Juni 1947: Änderung des Gesetzes Nr. 27 des Kontrollrates

**Gesetz Nr. 55** vom 20. Juli 1947: Aufhebung von Vorschriften auf dem Gebiet des Strafrechts.

Aufgehoben wurden z. B. jene Vorschriften, die in der Zeit nach dem Reichstagsbrand zwischen Februar und April 1933 für die Ausschaltung der Grundrechte in der Weimarer Verfassung und die Machtergreifung eine zentrale Rolle gespielt hatten wie die Verordnung des Reichpräsidenten zum Schutz von Volk und Staat.

**Gesetz Nr. 56** vom 30. Juni 1947: Aufhebung

**des Gesetzes zur Ordnung der Arbeit in öffentlichen Verwaltungen und Betrieben vom 23. März 1934.**

**(Zusammen mit dem Gesetz Nr. 40 wurden damit die Grundlagen für die Organisation der Arbeit im völkischen Sinn aufgehoben.)**

**Gesetz Nr. 57 vom 30. August 1947: Auflösung und Liquidierung von der Deutschen Arbeitsfront angeschlossenen Versicherungsgesellschaften**

**Gesetz Nr. 58 vom 30. August 1947: Ergänzung des Anhanges zum Gesetz Nr. 2 des Kontrollrates um die Reichsgruppe der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure**

**Gesetz Nr. 59 vom 20. Oktober 1947: Änderung des Kontrollratsgesetzes Nr. 13**

**Gesetz Nr. 60 vom 19. Dezember 1947: Aufhebung der nationalsozialistischen Gesetzgebung betreffend Filme**

**Gesetz Nr. 61 vom 19. Dezember 1947: Änderung des Kontrollratsgesetzes Nr. 12[36]**

**Gesetz Nr. 62** vom 20. März 1948: Aufhebung von Gesetzen, Verordnungen und Erlassen, die von der nationalsozialistischen Regierung betreffend die Deutsche Evangelische Kirche erlassen worden waren.

### **Kontrollrats-Direktiven** (Auswahl)

**Direktive Nr. 10** vom 22. September 1945: Methoden der gesetzgebenden Tätigkeit des Kontrollrats. Der Kontrollrat übte seine gesetzgebende Gewalt durch Proklamationen, Gesetze, Befehle, Direktiven und Instruktionen aus.

**Direktive Nr. 11** vom 22. September 1945: Amtssprachen und Veröffentlichung der Gesetzgebung.

**Direktive Nr. 15** vom 26. Oktober 1945: Einführung einer einheitlichen Uhrzeit für ganz Deutschland. Für ganz Deutschland wurde ab 2 Uhr am 18. November 1945 die Zeit „A“, d. h. die Tageszeit von Greenwich plus eine Stunde, wieder eingeführt.

**Direktive Nr. 23** vom 17. Dezember 1945: Beschränkung und Entmilitarisierung des

## ***Sportwesens in Deutschland***

***Direktive Nr. 24*** vom 12. Januar 1946:  
***Entfernung von Nationalsozialisten und Personen, die den Bestrebungen der Alliierten feindlich gegenüberstehen, aus Ämtern und verantwortlichen Stellungen. Die Direktive definiert den Personenkreis, der zwangsweise oder nach Ermessen entlassen werden sollte.***

***Direktive Nr. 30*** vom 13. Mai 1946:  
***Beseitigung deutscher Denkmäler und Museen militärischen und nationalsozialistischen Charakters***

***Direktive Nr. 38*** vom 12. Oktober 1946:  
***Verhaftung und Bestrafung von Kriegsverbrechern, Nationalsozialisten und Militaristen und Intensivierung, Kontrolle und Überwachung von möglicherweise gefährlichen Deutschen***

***Direktive Nr. 50*** vom 29. April 1947:  
***Verfügung über Vermögenswerte, die den in der Kontrollratproklamation Nr. 2 und im Kontrollratsgesetz Nr. 2 aufgeführten Organisationen gehört haben***

**Direktive Nr. 51** vom 29. April 1947: Akte der Gesetzgebung und andere Akte des Kontroll-rats (Ersetzung der Direktive Nr. 10)

**Direktive Nr. 57** vom 15. Januar 1948: Verfügung über Vermögen, das auf Grund der Bestimmungen des Kontrollratgesetzes Nr. 10 oder anderer gemäß Kontrollratdirektive Nr. 38 erlassener Bestimmungen eingezogen worden ist

**Anmerkung:** Anhand der Auflistung ist erkennbar, wie tiefgreifend die Gesetzgebung der Kriegssiegermächte war. Das alte Deutschland wurde 1945 ff. vollständig zertrümmert.

Ob das Reich nach 1945 fortbestand, stellt sich insofern als eine rein theoretische Frage dar, die bis heute je nach Ansatz und Interpretation von Staats- und Völkerrechtlern unterschiedlich beantwortet und interpretiert wird. Realistisch gesehen existierte in den Nachkriegsjahren kein deutscher Staat.

Diese These wäre ausführlich zu begründen. Als Beispiel genügt jedoch das

## **Kontrollrats-gesetz Nr. 39.**

**Die Sichtweise der Reichsbürger, daß das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überstanden hätte und per se weiter existier-te, bis heute fortbesteht und lediglich hand-lungsunfähig sei, ist deshalb möglicherweise bereits vom Ansatz her falsch.**

**Hilfreicher und richtiger wäre die Forderung und die Formulierung eines entsprechenden politischen Ziels, das von den Kriegssiegern geschaffene staatsähnliche deutsche Selbst-verwaltungsgebilde Bundesrepublik zu elimi-nieren und Deutschland als Staat wiederherzustellen.**

**Hinsichtlich der gegebenen Rechtslage Deutschlands (Deutsches Reich) und der sog. Bundesrepublik Deutschland liegt eine Viel-zahl von Ausarbeitungen, Denkschriften und Veröffentlichungen vor. Diese theoretischen Abhandlungen stellen primär juristische, d. h. in erster Linie staats- und völkerrechtliche Einschätzungen und Bewertungen dar, die**

**die deutsche Tragödie und die deutsche Frage jedoch nur unterschiedlich erklären und in-terpretieren, in keinem einzigen Falle aber einen Lösungsansatz erkennen lassen und die Existenz des Suzeränstaates BRD grundsätz-lich auch nicht infrage stellen.**

**Staats- und Völkerrechtler erklären die staat-liche Realität Deutschlands unterschiedlich, es kommt aber darauf an, diese zu verändern und die vollständige Souveränität wiederher-zustellen.**

---

Anmerkungen

[1]Angaben

entnommen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kontrollratsgesetz>

[2]Qu.: <https://de.wikipedia.org/wiki/Kontrollratsgesetz>